

Academic Videoclipping als innovative Lehrmethode

Potentiale und Herausforderungen in der didaktischen Konzeption und Umsetzung

Ines Gottschalk, inSTUDIESplus, Ruhr-Universität Bochum

Kontakt: Ines.gottschalk@rub.de



INSTITUT FÜR
SOZIALE
BEWEGUNGEN



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gliederung

- 1) Projekthintergrund: Öffentliche Sozialforschung: Engagement in der Ruhr-Metropole
- 2) Academic Videoclipping als experimentelles Setting und innovative Lehrmethode?
- 3) Didaktische Konzeption und Umsetzung
- 4) Academic Videoclips – Beispielvideos
- 5) Academic Videoclips in der Lehre – Potentiale und Herausforderungen
- 6) Lessons Learned für die didaktische Konzeption und Umsetzung
- 7) Stimmungsbild und Ausblick

Öffentliche Sozialforschung: Engagement in der Ruhr-Metropole

- Vom Qualitätspakt Lehre gefördertes Projekt an der Ruhr-Universität Bochum
- Forschendes Lernen³
- Förderzeitraum: 2 Jahre (10/2016-09/2018)
- Leitung: Prof. Dr. Sabrina Zajak, Ines Gottschalk
- 3 Projektphasen: Lehrforschungsprojekte (ein- und zweisemestrige Veranstaltungen) zu (Flüchtlings-)Engagement und präfigurative Politiken
- Anwendung unterschiedlichster qualitativer Forschungsmethoden
- Öffentliche Sozialforschung als:
- Einbezug der Engagierten im gesamten Forschungsprozess
- Kontinuierlicher Austausch mit dem Engagierten und eigenes Engagement
- Neue Formen der öffentlichen Ergebnispräsentation:
Engagementworkshops; Blog; Sammelband; Videos

Veröffentlichung der Ergebnisse auf Blog zur Engagementforschung

Engagementforschung in NRW

ein von inSTUDIES plus gefördertes Projekt des Instituts für soziale Bewegungen

STARTSEITE ÜBER DEN BLOG KONTAKT IMPRESSUM/DATENSCHUTZ

<https://engagementforschung.blogs.ruhr-uni-bochum.de/>

Über den Blog

Der Blog „Engagementforschung in NRW“ wird im Rahmen des Drittmittelprojekts „Öffentliche Sozialforschung: Engagement in der Ruhr-Metropole“ betrieben. Ziel des Blogs ist es, eine wissenschaftliche und öffentliche Diskussion über bürgerschaftliches Engagement in den verschiedenen Bereichen und Ausprägungsformen in Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen.

Unter anderem werden folgende Fragen diskutiert:

- Aus welchen Motiven und Beweggründen entscheiden sich Engagierte für die Aufnahme des Engagements?
- Welche Rolle spielt das Engagement im Lebensverlauf der Engagierten?
- Wie beschreiben die Engagierten das Verhältnis zwischen sozialem und politischem Engagement und inwiefern kommt es hier zu einer Grenzverschiebung?
- Wie wird das Engagement organisiert, welche neuen Organisationsformen entwickeln sich und wie gestaltet sich die Kooperation mit anderen Akteuren aus?

Das Projekt wird von inSTUDIES plus in der Laufzeit von Oktober 2016 – September 2018 gefördert und ist institutionell an das Institut für soziale Bewegungen unter Leitung von Prof. Dr. Sabrina Zajak angebunden <http://www.isb.ruhr-uni-bochum.de/mitarbeiter/zajak/index.html> und unterliegt der Redaktion von Ines Gottschalk.

Die Beiträge werden insbesondere von Studierenden, aber auch von GastwissenschaftlerInnen, Aktiven und Engagierten verfasst (zu den Partizipationsmöglichkeiten am Blog). Ein Großteil der

NEUESTE BEITRÄGE

[Einladung zum Engagement-Workshop am 07.08.2018 von 18:00 – 20:00 Uhr](#)
[Neue Lehrforschungsprojekte zum Geflüchtetenengagement und zu alternativen Handlungspraktiken laufen](#)
[Sammelband zum Flüchtlingsengagement veröffentlicht](#)
[NUR DAGEGEN SEIN REICHT NICHT! „Das nimmt uns halt niemand ab“](#)



Academic Videoclipping als experimentelles Setting

- Im Sommersemester 2018: zwei parallel laufende Seminare mit einer Laufzeit von nur **einem** Semester
- „Lokales Engagement in der Geflüchtetenhilfe“ 14 Studierende, 4 Gruppen
- „Social Movements and Prefigurative Politics in a global perspective“, 15 Studierende, 5 Gruppen
- Mini-Fallstudie: ein leitfadengestütztes Interview pro Gruppe
- Dreh wissenschaftlicher Kurzvideos
- IT-Workshop zum Videodreh und Schneiden

Experimentelles, anspruchsvolles Semester mit vielen Lerneffekten!



Academic Videoclipping als innovative (Lehr-)Methode?

Wissensgenerierung im digitalen Zeitalter:

- Verbindung verschiedener Medien und Informationsquellen (Literatur, social media, Interviews)
- Erarbeiten von Filmproduktionstechniken (Vlogging, Jump Cuts, Montage und Erklärpaintings) und digitaler Präsentation (RUBCast, Blogs, social media)
- Anspruchsvolle Verbindung wissenschaftlichen Arbeitens mit digitalen Techniken
- Teil eines generellen Trends in den Wissenschaften: Präsentation von Forschungsergebnissen in Videoclips

Ausbau als Teil der Digitalisierung in Studium und Lehre für Universitäten von strategischer Bedeutung:

- Digitales Wissenschaftsmarketing
- Neuer Lehr-Lernansatz
- Arbeitsmarktqualifikation
- Vorreiter Etablierung internationaler Standards





ProQuest / LibGuides / General Research / Academic Video Online / Home

Academic Video Online: Home

Overview of the database with links to guides and tutorials

- Home ▾
- Featured Playlists
- Discipline Levels ▾
- Subject Levels ▾
- How to Access
- Searching Video Content ▾
- Results
- Support ▾



ACADEMIC VIDEO ONLINE



Academic Video Online provides unlimited remote access to more than 63,000* (and growing) videos all cross-searchable from a single platform.

The database includes scholarly video material of virtually every video type: documentaries, interviews, performances, news programs and newsreels, field recordings, commercials, demonstrations, original and raw footage including tens of thousands of exclusive titles. There are thousands of award-winning films, Academy®, Emmy®, and Peabody® winners along with the most frequently used films for classroom instruction, plus newly released films and previously unavailable archival material.

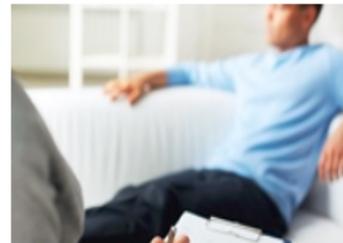
The embeddable video player with keyword-searchable transcripts allows users to browse and refine with intuitive facets and then create and share custom clips and playlists.

*territorial restrictions apply

- [Search Academic Video Online](#)

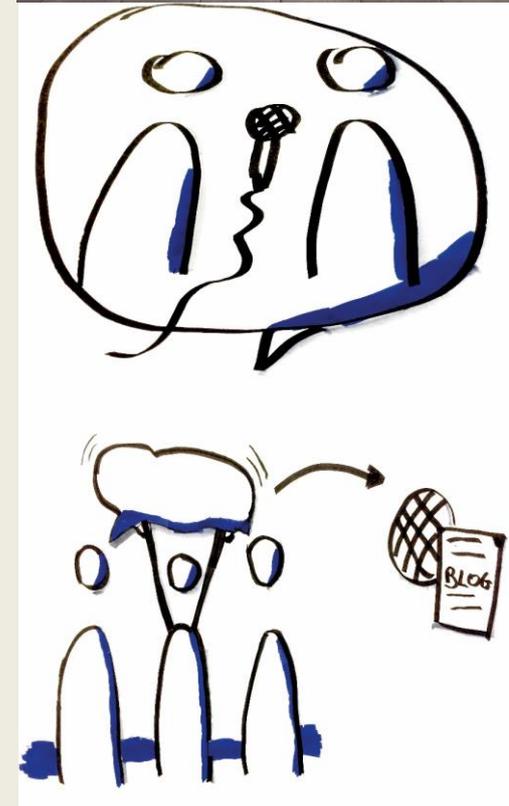
Users must be authenticated to see content linked to from this guide.

August 2018						
S	M	T	W	T	F	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25



Didaktische Konzeption und Umsetzung

- Einführung in das Seminarthema
- Workshop mit dem IT-Service
- Einarbeitung in die Forschungsthemen, Gruppenwahl
- Ideenskizze und Storyboard
- Interviewtermin vereinbaren
- Interviewmethoden
- Interviewtermine – Videodreh
- Sneak Preview – Feedback vom IT-Service
- Präsentation auf dem Workshop und Veröffentlichung auf dem Blog



Academic Videoclips - Beispielvideos

Arbeitsmarktintegration armutsgeprägter rumänischer Einwanderer

Kemal Caprak, Firat Coskun, Dragoliub Radovan

<https://echo360.rub.de:8443/ess/echo/presentation/a4084309-b070-4c52-8401-d43b55e87eda?ec=true>

Zero-Plastic - Self-Experiment

Anika Hinzmann, Leslye Dias, Joana Meier

<https://echo360.rub.de:8443/ess/echo/presentation/1a9d4ab5-319f-41bf-8b6e-d7ddb49ad28d?ec=true>

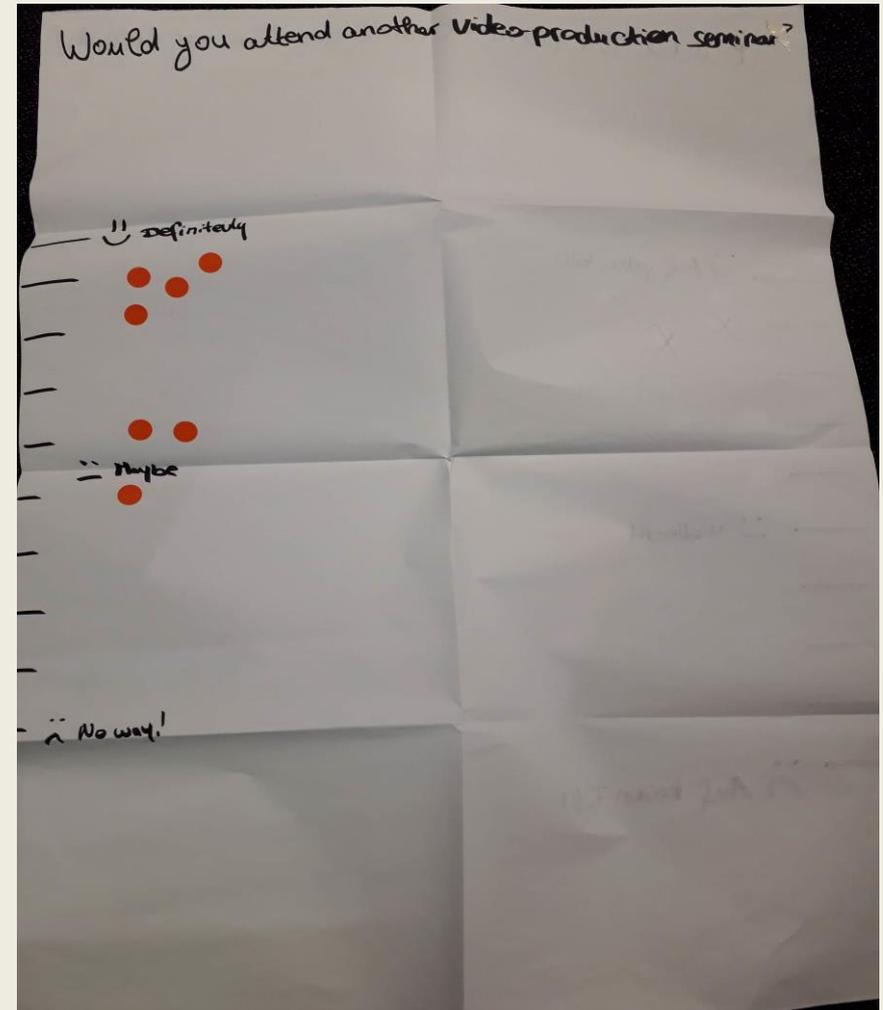
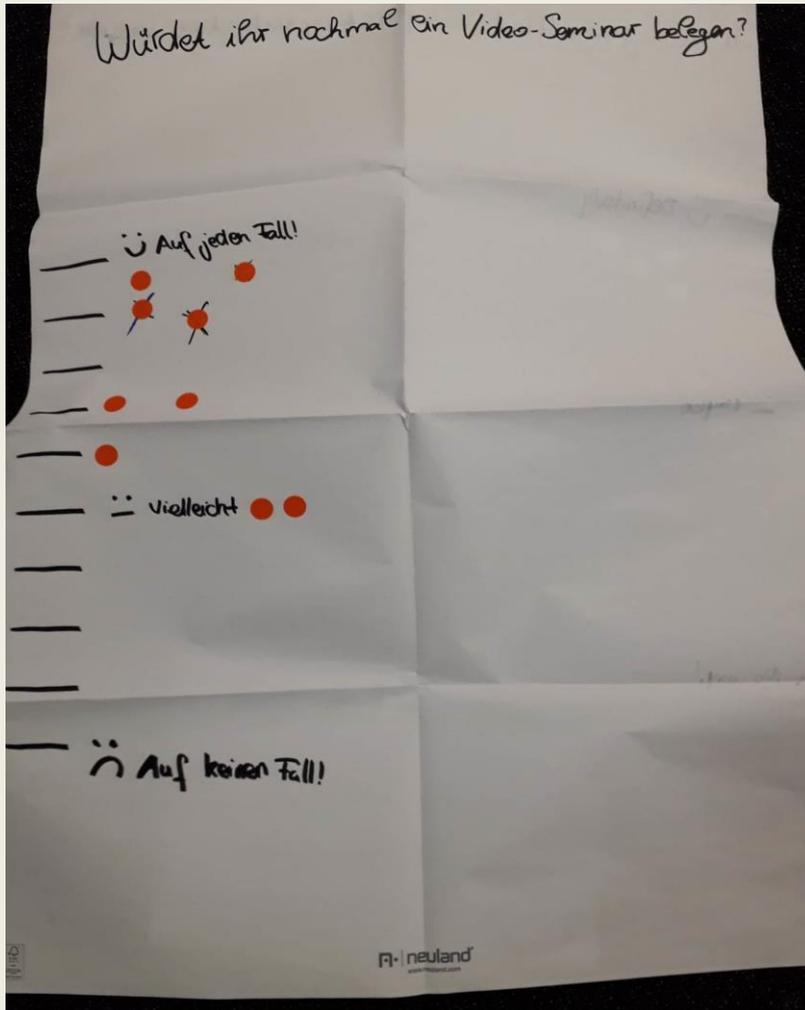
Academic Videoclippings in der Lehre

Potentiale	Herausforderungen
Öffentliche Kommunikation von Lehr- und Forschungsinhalten	Hoher Arbeitsaufwand für Studierende und Lehrende
Innovative Aufbereitung von Forschungserkenntnissen – kreative Form der Wissensaneignung	Akzeptanz von Videoformaten als Leistungsnachweise
Erwerb von technischen und digitalen Skills	Balance zwischen Wissenschaft und Technik: Akademisches Video vs Doku
Eröffnung neuer Jobperspektiven	Aneignung technischen Wissens Technik versus Inhalt, Softwareprobleme
Erschließung eines neuen Feldes von Wissenschaftsmanagement und –marketing	Forschung und Videoproduktion parallel laufen lassen
Zentrale und stark vernachlässigte Komponente der Sichtbarkeitsvermittlung	Interviews als Forschungs- oder als Dokumentationsmethode?

Lessons learned für die didaktische Umsetzung

Do's	Dont's
Workshop mit dem It-Service	Zu wenig Zeit (ein Semester ist voraussetzungsvoll!)
Sneak-Preview für ein erstes Feedback	zu „spät“ mit der Videoerstellung und Forschung beginnen
Studierenden Beispielvideos zeigen	Zu viele Personen im Workshop-Angebot
Klare Anforderungen bezüglich der inhaltlichen und formalen Aufarbeitung	Unklarheiten im Anforderungsprofil: Videoleistung versus Forschungsleitung

Stimmungsbild - Ausblick



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt: Ines.gottschalk@rub.de

